

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 06.11.2018, TOP 4, wurden nachstehende **Priorisierungen der Handlungsempfehlungen (Priorität 1)** beschlossen.

1. Der Gemeinderat nahm die vom Planer vorgeschlagenen Priorisierungen zur Kenntnis:
2. Der Gemeinderat stimmte diesen Priorisierungen in geänderter Fassung zu.

## **Priorisierung der Handlungsempfehlungen der Priorität 1**

### **Handlungsfeld (1) „Bauliche Entwicklung“**

#### **B7**

**Handlungsziel: Ausbau und Attraktivierung Schulstandorte im Ortskern**

**Maßnahme: Erweiterung/Neubau Grundschule sowie Mittelschule**

Handlungsschritte:

1. "Phase 0" mit Schulkonzept beenden, Standortentwicklung prüfen.
2. nach diesem Abschluss VGV-Verfahren und Planung Leistungsphasen 1-9 beauftragen.

Erläuterung:

Derzeit wird die künftige pädagogische Ausrichtung für Grund- und Mittelschule geklärt ("Lernlandschaft"). Auf dieser Grundlage werden Möglichkeiten der Weiterentwicklung an den vorhandenen Standorten geklärt. Auf dieser Grundlage erfolgt dann eine architektonische Planung und der erforderliche Um- bzw. Neubau, Durchgrünung Schulhöfe berücksichtigen.

Zeitliche Umsetzung: bis 5 Jahre

*Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 09.10.2018 mit 19:0 Stimmen beschlossen.*

#### **B6**

**Handlungsziel: langfristige Sicherung und Erweiterung der Sportstätten**

**Maßnahme: Erwerb des Warnberger Felds**

Handlungsschritte:

1. weitere Verhandlungen mit der Erzdiözese,
2. Rahmenbedingungen und Nutzungen definieren
3. (Wettbewerb und) Bauleitplanung

Erläuterung:

Sportangebot für Vereine und Schulen, insbes. Fußball und Leichtathletik (400m-Bahn fehlt), Erreichbarkeit und Anbindung optimieren, auch ggf. andere rechtliche Möglichkeiten nutzen, um Verfügbarkeit zu erreichen (Tausch, Pacht, etc.).

Zeitliche Umsetzung: bis 5 Jahre

Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 09.10.2018 mit 18:1 Stimmen beschlossen.

## Handlungsfeld (2) „Verkehr“

### V3

**Handlungsziel:** Verbesserung Übersichtlichkeit und Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer

**Maßnahme:** Neue Verkehrsführung der Kreuzung Münchener/Richard-Wagner-/Wurzelseppstr. Konzipieren

Handlungsschritte:

Fahrbeziehungen Saarlandstraße: Querung für Fußgänger unklar.

- Planung im Zuge des Schwimmbadplanes in Auftrag geben

Erläuterung:

Bauliche Maßnahmen zur Verlangsamung des Abbiegeverkehrs; Querung der Saarlandstraße und der Richard-Wagner-Straße für Fußgänger verbessern durch Aufzeigen der Kfz-Fahrtrichtungen/ Abbiegespuren.

Zeitliche Umsetzung: bis 5 Jahre

Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 03.07.2018 mit 18:1 Stimmen beschlossen.

### V1

**Handlungsziel:** Anbindung an das Münchner Radwegenetz

**Maßnahme:** Fuß- und Radweg von München-Thalkirchen nach Großhesselohe verlängern

Handlungsschritte:

Grundstückserwerb: Enteignungsverfahren läuft, Projektplanung nach Grundstücksverfügbarkeit.

Erläuterung:

Weiterführung über die historische Eisenbahnbrücke bis zur Hilariastraße, später auch bis Wöllner Platz und Weiterführung nach Pullach wünschenswert.

Zeitliche Umsetzung: bis 5 Jahre

Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 03.07.2018 mit 12:7 Stimmen beschlossen.

### V2

**Handlungsziel:** Leistungsfähige und funktionale Anbindung für das BND-Gelände und ggf. auch Ortsmitte

**Maßnahme:** Neue Bahnquerung als Erschließung des BND-Geländes und ggf. auch

## **Ortsmitte für Kfz und/oder Radfahrer, Fußgänger (inkl. Verkehrsführung im BND-Gelände)**

### Handlungsschritte:

Machbarkeitsstudie mit Erschließungsalternativen für Anbindung mit Unterführung beauftragen, enge Abstimmung mit Maßnahme B4 erforderlich.

### Erläuterung:

Im Rahmen einer künftigen baulichen Verdichtung ist ein leistungsfähiger Verkehrsanschluss erforderlich. Mit einer Unterführung unter der Bahn kann auch die Problematik der Schrankenschließzeiten gelöst werden; Lage für aussichtsreiche Alternative sollte auch auf der Westseite frei gehalten / gemacht werden.

Zeitliche Umsetzung: bis 5 Jahre

*Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 03.07.2018 mit 13:6 Stimmen beschlossen.*

## **Handlungsfeld (3) „Freiflächen und Umwelt“**

### **F11**

**Handlungsziel: Entwicklung Grünflächen**

**Maßnahme: Grünflächenkonzept für öffentliche Grünflächen entwickeln**

### Handlungsschritte:

1. Zusätzliche Nutzungen definieren
2. Pflege sichern
3. Grünflächensatzung aufstellen
4. ggf. Patenschaften organisieren

### Erläuterung:

Erhalt und Entwicklung der öffentlichen Grünflächen von zunehmender Bedeutung für Erholung und Ausgleichsfunktionen im Naturhaushalt, da Verringerung privates Grün durch Nachverdichtung (v.a. Birkenwäldchen, Maibaumwiese, Rosenstraße, nördlich Isarspatzen, Jakobus-Platz).

Zeitliche Umsetzung: bis 5 Jahre

*Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 24.07.2018 mit 14:5 Stimmen beschlossen.*

### **F9**

**Handlungsziel: Entwicklung Erholungsnutzung und Biotopfunktionen**

**Maßnahme: Höllriegelpark: Öffentliche Zugänglichkeit dauerhaft sichern und behutsam herrichten**

### Handlungsschritte:

1. Klärung der Rahmenbedingungen mit dem Eigentümer uniper
2. Pflege- und Entwicklungsplan erstellen, Berücksichtigung FFH-Lebensraumtypen,

### 3. Schrittweise Umsetzung

#### Erläuterung:

Der denkmalgeschützte, ehem. Höllriegel-Park als kleiner Landschaftsgarten am westlichen Isarhang verfügt über zahlreiche architektonische Elemente mit kulissenartiger Anordnung (von Franz Höllriegel, Mitte 19.Jh). In Abstimmung mit dem Eigentümer eine behutsame Herrichtung des Parkgeländes für die Öffentlichkeit und eine dauerhafte Pflege konzipieren, Abstimmung von Wegebaumaßnahmen mit UNB bzgl. FFH-Verträglichkeit.

Zeitliche Umsetzung: bis 10 Jahre

*Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 24.07.2018 mit 19:0 Stimmen beschlossen.*

### F4

#### **Handlungsziel: Entwicklung Biotopfunktionen und Erholungsnutzung**

#### **Maßnahme: Brachfläche zwischen IEP und Gymnasium gestalterisch aufwerten und nutzbar machen**

#### Handlungsschritte:

1. Vorkonzept temporäre Nutzungen erstellen
2. Umsetzung mit geringen Kosten

#### Erläuterung:

Brachfläche im Ortsbild auch bei späterem Flächenbedarf durch IEP bzw. Gymnasium temporär verschönern, Nutzung z.B. als Bolzplatz bzw. Ansaat als Blühwiese.

Zeitliche Umsetzung: bis 5 Jahre

*Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 24.07.2018 mit 12:7 Stimmen beschlossen.*

### F5

#### **Handlungsziel: Entwicklung Grün- und Vorratsflächen**

#### **Maßnahme: Neugestaltung als Grünfläche nach Schwimmbadabriss**

#### Handlungsschritte:

1. Zusätzliche Nutzungen auf der frei werdenden Fläche definieren (Wegeverbindungen / Grünfläche / artenreiche Wiese / Spielplatz?)
2. Planungskonzept unter Einbeziehung der bisherigen Liegewiese erstellen

#### Erläuterung:

Bisherige Schwimmbadfläche als öffentlich nutzbare Grünfläche sichern und entwickeln.

Zeitliche Umsetzung: bis 10 Jahre

*Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 24.07.2018 mit 16:3 Stimmen beschlossen.*

## Handlungsfeld (4) „Soziale Infrastruktur, Freizeit, Kultur“

### S8

(betrifft Ortsmitte)

**Handlungsziel:** Ausbau und Attraktivierung Schulstandorte im Ortskern

**Maßnahme:** Erweiterung/Neubau Grundschule sowie Mittelschule

Handlungsschritte:

1. "Phase 0" mit Schulkonzept beenden, Standortentwicklung prüfen
2. nach diesem Abschluss VGV-Verfahren und Planung Leistungsphasen 1-9 beauftragen.

Erläuterung:

Derzeit wird die künftige pädagogische Ausrichtung für Grund- und Mittelschule geklärt ("Lernlandschaft"). Auf dieser Grundlage werden Möglichkeiten der Weiterentwicklung an den vorhandenen Standorten geklärt. Auf dieser Grundlage erfolgt dann eine architektonische Planung und der erforderliche Um- bzw. Neubau, Durchgrünung Schulhöfe berücksichtigen.

Zeitliche Umsetzung: bis 5 Jahre

*Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 09.10.2018 mit 19:0 Stimmen beschlossen.*

### S12

**Handlungsziel:** Ausbau und Attraktivierung Schulstandort

**Maßnahme:** Sanierung, Neubau und Erweiterung des Pullacher Gymnasiums

Handlungsschritte:

1. Nutzungskonzept mit Klärung Erweiterungsbedarf & Kostenplanung
2. Sanierungskonzept erarbeiten
3. Auslagerung Schulbetrieb für Bauphase organisieren

Erläuterung:

Hierfür bieten sich für die temporäre Auslagerung z.B. Flächen nördlich IEP, im Bereich des bisherigen Sportplatzes oder Freizeitbades an, diese (temporären) Gebäude könnten z.B. im Anschluss auch für die Auslagerung der Mittel- oder Grundschule genutzt werden, nur geringe Abhängigkeit anderer OEP-Maßnahmen hiervon.

Zeitliche Umsetzung: bis 5 Jahre

*Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 09.10.2018 mit 19:0 Stimmen beschlossen.*

### S3

(betrifft Ortsmitte)

**Handlungsziel:** Weiterentwicklung Jugendarbeit

**Maßnahme:** Neubau Jugendhaus an der Polizeiwiese gemäß Konzept freiraum<sup>2</sup>

Handlungsschritte:

1. Nutzungsgröße abklären und beschließen
2. architektonische Planung beauftragen

Erläuterung:

Alternative für Sommerstockbahnen klären.

Planung als Jungbürgerhaus mit einladendem Cafébereich, Mehrzweckraum (für Parties, Kulturprogramm und separate Ferienbetreuung bzw. Raumvermietung), Gastküche, Außengelände in unmittelbarer Nähe zu Skaterplatz.

Zeitliche Umsetzung: bis 5 Jahre

*Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 09.10.2018 mit 14:5 Stimmen beschlossen.*

**S5**

**Handlungsziel: Schaffung von Wohnraum für Senioren im Ortskern**

**Maßnahme: Neubau für seniorengerechtes Wohnen / Mehrgenerationenhauses im Bahnhofsbereich**

Handlungsschritte:

Rahmenbedingungen definieren, Bedarf ermitteln

1. Konzeptplanung Zwischenvariante hinsichtlich Gebäudestellung, Lärmschutz, Stellplätze, Erschließung / Prüfung Vorhabenträger, steuerliche Auswirkungen
2. Plangutachten / Wettbewerb, darauf aufbauend Bebauungsplan
3. Projektplanung

Erläuterung:

Zentrumsnah soll das Angebot an Seniorenwohnen ausgebaut werden, die Kombination mit Ausbau der Nahversorgung ist wegen kurzer Wege für die Bewohner / Teilnahme am öffentlichen Leben attraktiv, Mehrgenerationenhaus, ggf. Demenz-WG

Zeitliche Umsetzung: bis 10 Jahre

*Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 09.10.2018 mit 19:0 Stimmen beschlossen.*

**S4**

**Handlungsziel: Weiterentwicklung Kinderbetreuung**

**Maßnahme: Erweiterung Kindergarten Kinderland, Standort für Kindergarten in Höllriegelskreuth prüfen, Neubau für bisherige Container Mäuseburg**

Handlungsschritte:

Flächenverfügbarkeit in Höllriegelskreuth klären; Standortentscheidung Kinderhaus treffen, weitere Planungsschritte einleiten, Planung beauftragen.

Erläuterung:

Es wird ein Ausbau/ Neubau im Bereich des Kinderlands (ggf. als Waldkindergarten) bzw. ein neuer Standort in Höllriegelskreuth empfohlen;  
Des Weiteren ist mittelfristig ein Ersatz für die Container an der Mäuseburg vonnöten.

Planungsauftrag erst nach Klarheit über Schulen erteilen.

Zeitliche Umsetzung: bis 10 Jahre

*Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 09.10.2018 mit 19:0 Stimmen beschlossen.*

**S7**

**Handlungsziel: Sicherung kultureller Angebote**

**Maßnahme: Modernisierung/Umgestaltung des Bürgerhauses**

Handlungsschritte:

Sanierungsarbeiten planen und beauftragen.

Zeitliche Umsetzung: bis 5 Jahre

*Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 09.10.2018 mit 14:5 Stimmen beschlossen.*

*Die Maßnahme Modernisierung und Umgestaltung des Bürgerhauses wird parallel zur übrigen Priorisierung in Einzelschritten durchgeführt.*

## **Handlungsfeld (5) „Nahversorgung und Wirtschaft“**

**N3**

(betrifft Ortsmitte)

**Handlungsziel: Nahversorgung im Ortskern stärken.**

**Maßnahme: Mögliche Erweiterungsintentionen des Norma-Marktes planungsrechtlich sichern.**

Handlungsschritte:

Bei Bedarf Bauleitplanung durchführen.

Erläuterung:

Abhängig von Eigentümergemeinschaft. Erweiterungskonzept erwartet.

Zeitliche Umsetzung: bis 5 Jahre.

*Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 19.06.2018 mit 17:0 Stimmen beschlossen.*

**N2**

(betrifft Ortsmitte)

**Handlungsziel: Nahversorgung im Ortskern stärken; vgl. Projekt B5 (Entwicklung Bebauungskonzept für Bahnhofswiese mit durchmischten Nutzungen, für eine attraktive, multifunktionale Erweiterung der Ortsmitte).**

**Maßnahme: Ladengeschäfte im Bahnhofsbereich für die Grundversorgung und den**

**täglichen Bedarf ansiedeln. Vorrangig den Ortskern und nicht die am Rand liegenden, bestehenden Versorgungsschwerpunkte weiter stärken.**

Handlungsschritte:

Entwicklung Bebauungskonzept für den Bahnhofsbereich mit durchmischten Nutzungen, für eine attraktive, multifunktionale Erweiterung der Ortsmitte. Es wird die Durchführung eines Planverfahrens mit Realisierungsteil „Herzoghaus“ und Ideenteil „Bahnhofsbereich“ sowie ein anschließender Investorenwettbewerb empfohlen.

Zeitliche Umsetzung: bis 5 Jahre.

*Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 19.06.2018 mit 14:3 Stimmen beschlossen.*

Folgende Priorisierung aus dem **Handlungsfeld (2) „Verkehr“** wurde aus den Vorschlägen für die „Priorität 1“ gestrichen und der „Priorität 2“ zugeordnet:

**V9**

**Handlungsziel: Attraktives Wegenetz und verbesserte Aufenthaltsqualität im Ortskern**

**Maßnahme: Schwanthalerstraße (bis Hausnummer 1,3) als Verbindung zwischen Bahnhof und Kirchplatz umgestalten, insbesondere begrünen**

Handlungsschritte:

1. Rahmenbedingungen definieren (Fahrbahnbreite, Anzahl Stellplätze)
2. Konzeptstudie / Vorplanung beauftragen --> Mehrfachbeauftragung von 3 Planungsbüros (Beauftragung mit konkreter Aufgabenstellung, parallele Erarbeitung und Präsentation von 3 Entwürfen durch Büros, Auswahl der besten Alternative durch Gemeinderat, ggf. Weiterbeauftragung).

Erläuterung:

Der Straßenzug verfügt im Bestand über wenig Aufenthaltsqualitäten, mit einer Umgestaltung soll der Fuß- und Radverkehr gefördert werden und gleichzeitig das Ortszentrum auch optisch bis zum Bahnhof reichen. Mittelfristig sollten die Umgestaltungsmaßnahmen auch auf den Kirchplatz und die südliche Münchner Straße sowie die Johann-Bader-Straße ausgedehnt werden, Synergien mit Maßnahmen zur Nahversorgung N2 und N3.

Zeitliche Umsetzung:

Bis 10 Jahre

*Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 03.07.2018 mit 14:5 Stimmen beschlossen.*

(Bauverwaltung, Herr Weiß, 28.11.2018)